

Einführungsbericht

Status	In Prüfung
Projektname	Gradus
Projektleiter	Dario Menzel
Auftraggeber	Beat Walter
Autoren	Mirio Eggmann, Dario Menzel, Manuel Bieri, Nicolas Brechbühler
Verteiler	Entwicklerteam - Mirio Eggmann - Dario Menzel - Manuel Bieri - Nicolas Brechbühler Beat Walter

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

Version	Datum	Beschreibung, Bemerkung	Name oder Rolle
v0.7.0	13.12.2016	Erstellung des Dokumentes bzw. Übernahme des Layouts	Dario Menzel
v0.9.0	13.12.2016	Einführungsplan, Migrationsplan, Ausbildungsplan geschrieben	Mirio Eggmann
v1.0.0	16.12.2016	Zusammenfassung geschrieben und die anderen Beiträge überarbeitet.	Mirio Eggmann

Definitionen und Abkürzungen

Begriff / Abkürzung	Bedeutung
Gradus	Der Name vom Projekt.

Referenzen

Referenz	Titel, Quelle

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	4
2	Einführungsplan	4
3	Migrationsplan	5
3.1	Migrationsverfahren.....	5
3.2	Zeitplan für die Migration.....	5
3.3	Organisation der Migration.....	5
4	Ausbildungsplan	6
5	Akzeptanztest.....	6
5.1	Testprotokoll	6
5.2	Abnahme	6
6	Zusammenfassung der Projektplanung	7

1 Zusammenfassung

In diesem Dokument wird beschrieben, welche Schritte unternommen werden, um das realisierte System in den produktiven Betrieb zu überführen. Unter anderem besitzt dieses Dokument deswegen einen Einführungsplan, sowie einen Migrationsplan für die Datenübernahme / Datenübergabe und einen abschliessenden Akzeptanztest.

2 Einführungsplan

Folgendes wird beim Projekt Gradus in der Einführung passieren.

Einführung

- Für die Überführung in den produktiven Betrieb ist eine Überführung von der Entwicklungsumgebung in die Produktion erforderlich. Die Applikation wird auf einen Server geladen, welcher dann über das Internet verfügbar ist. Diese Instanz der Applikation wird für alle Personen von überall zur Verfügung stehen.
- Dadurch das wir diese Applikation gratis und für alle zur Verfügung stellen, können wir uns eine zusätzliche Pilotphase sparen und direkt auf dem produktiven System durchführen. Selbstverständlich muss aber zuerst garantiert werden, dass die Daten sicher sind und die Benutzer informiert werden, dass das Produkt noch nicht 100% zuverlässig ist.

Migration

- Falls diese Online-Version von Gradus gut ankommt und eventuell noch einige Erweiterungen an der Applikation vorgenommen wurden, wird auch in Betracht gezogen das Notenerfassungssystem der Post auf unser System zu migrieren. Dies wäre jedoch ein riesiger Aufwand und müsste daher nochmals gut durchgeplant werden.

Schulung

- Das System ist grundsätzlich so aufgebaut, dass es selbsterklärend ist und möglichst einfach.
- Weiter haben der grösste Teil, der möglicherweise zukünftigen Kunden bereits Erfahrungen mit einem Notenerfassungstool und daher kennen diese die wichtigsten Grundfunktionen bereits, welche auch bei Gradus vorhanden sind.
- Trotzdem wird in Betracht gezogen noch eine Einführung durch ein kleines Video-Tutorial zu geben.
- Weiter steht auch noch das Benutzerhandbuch zur Verfügung.

Grober Ablauf der Inbetriebnahme:

1. Schreiben eines Scripts zur einfachen Installation auf einem neuen System
2. Aufsetzen des Webserver
3. Überführung des Systems von der Entwicklungsumgebung auf den neuen Webserver
4. Verknüpfen einer Domain mit dem Webserver
5. Freigabe des Systems
6. Möglicherweise Erstellen von Schulungsvideos
7. Nach längerer Testphase der Online-Version möglicherweise Migration vom Post Notenerfassungssystem auf Gradus

3 Migrationsplan

3.1 Migrationsverfahren

Grundsätzlich ist zu Beginn keine Datenübernahme nötig, weil wir das System frisch aufsetzen.

Es ist jedoch nötig, wenn wir das System später bei PostFinance einsetzen, denn dort hat es bereits eine grosse Menge an Daten vom aktuellen Notenerfassungstool.

Dann müsste folgendes geschehen:

- DB Schemen so anpassen, dass eine konfliktlose Migration der Daten möglich ist.
- Anpassen der Frontend-Funktionen in Gradus, damit es alle vorherigen Möglichkeiten im neuen Produkt auch beinhaltet.
- Testen einer Migration von einem alten auf das neue Produkt auf einem Testsystem.
- Bei erfolgreicher Durchführung könnte man dann einen Termin abmachen, wo das aktuelle System möglichst kurz heruntergefahren wird und die Migration vom alten auf das neue Produkt erfolgt. Dieser Termin sollte an einem Tag sein, an dem keine Lehrlinge bei der Arbeit sind, somit am Wochenende, damit die Downtime weniger ärgerlich ist.

3.2 Zeitplan für die Migration

Überführung auf den neuen Webserver

Meilensteine:

- Produktionsscript fertigstellen
- Webserver aufsetzen
- Deployen des Produktes auf dem neuen Webserver
- Domain einrichten um Zugriff von aussen zu ermöglichen
- Testen auf dem produktiven System
- Freigabe des Produktes für die Benutzer
- Erstellen von kleinen Tutorials

Migration altes Post Notenerfassungstool auf Gradus

Meilensteine:

- DB von Gradus erweitern (mit den nötigen Tabellen vom alten System ergänzen)
- Frontend von Gradus erweitern, damit alle Möglichkeiten vom alten System vorhanden sind
- Testsystem einrichten für die Migration
- Migration auf Testsystem durchführen (von altem auf neues Notenerfassungstool)
- Richtige Migration durchführen

3.3 Organisation der Migration

Beteiligte Personen

Personen	Kontakt
Entwicklerteam <ul style="list-style-type: none">- Mirio Eggmann- Manuel Bieri- Nicolas Brechbühler- Dario Menzel	mirio.eggmann@protonmail.ch
Beat Walter - Auftraggeber	beat.walter@iet-gibb.ch
Thomas Käser – Ansprechperson PostFinance	thomas.kaeser.1@postfinance.ch

4 Ausbildungsplan

Unser Produkt Gradus ist über das Internet verfügbar. Daher wird es keine expliziten Schulungskurse geben. Jedoch werden wir schauen, dass wir eine kleine Online Einführung erstellen und wenn möglich ein Video Tutorial. Zusätzlich gibt es in der Applikation selbst auch immer kleine Erklärungen zu den einzelnen Punkten.

Grundsätzlich benötigt der Nutzer auch kein Tutorial, weil die Webanwendung selbsterklärend ist. Zusätzlich ist der Grundaufbau wie bei vielen anderen Notenerfassungstools und mit grosser Sicherheit hat der Nutzer bereits Erfahrungen mit diesen.

5 Akzeptanztest

5.1 Testprotokoll

Der Test wurde erfolgreich durchgeführt.

Folgend, steht hier das Testprotokoll aus dem *Realisierungsbericht*.

Testfall	Erfüllt	Bemerkung
1. Account erstellen	<input checked="" type="checkbox"/>	
2. Anmeldung	<input checked="" type="checkbox"/>	
3. Noten Erfassen	<input checked="" type="checkbox"/>	
4. Fach hinzufügen	<input checked="" type="checkbox"/>	
5. Note bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
6. Fach bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
7. Benutzer bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
8. Note löschen	<input checked="" type="checkbox"/>	
9. Fach löschen	<input checked="" type="checkbox"/>	
10. Benutzer löschen	<input checked="" type="checkbox"/>	
11. Semester hinzufügen	<input checked="" type="checkbox"/>	
12. Semester Bearbeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
13. Semester löschen	<input checked="" type="checkbox"/>	

5.2 Abnahme

Testdatum	13.12.2016
Tester	Dario Menzel
Gesamttestresultat	<input checked="" type="checkbox"/> Abgenommen <input type="checkbox"/> Abgenommen mit Nacharbeiten <input type="checkbox"/> Nicht abgenommen
Nacharbeiten	-
Unterschrift Lieferant	Entwicklerteam
Unterschrift Kunde	Beat Walter

6 Zusammenfassung der Projektplanung

Grundsätzlich haben wir unser Projekt relativ gut geplant. Jedoch hat es immer wieder kleine Störungen gegeben z.B.:

- Jemand wurde krank.
- Wir mussten noch ein Teamjournal schreiben und sind daher nicht zur Projektarbeit gekommen
- Wir haben die Technologie gewechselt und dementsprechend mehr Aufwand gehabt

Am Ende haben wir einfach noch viel zuhause erledigen müssen, um zum gewünschten Ergebnis zu kommen. Nun sind wir aber noch nicht ganz fertig, denn es folgen noch Dokumente, die wir anfertigen müssen.

Initialisierungsphase

Bei der Initialisierungsphase hatten wir keine grosse Mühe. Wir wussten jedoch noch nicht, wie genau das Dokument bewertet wird und waren daher unsicher ob es gut ist, wie wir es gemacht haben. Das Resultat ist jedoch gut rausgekommen.

Konzeptphase

Die Konzeptphase ist relativ reibungslos verlaufen. Wir konnten den Bericht gemeinsam, vollständig zum Abschluss bringen ohne viel zusätzlichen Aufwand zuhause.

Realisierungsphase

In dieser Phase hatten wir das Problem, dass die Entwickler in unserem Team ein paar Mal abwesend waren und daher kam das Produkt sehr schleppend voran. Daher kamen wir in dieser Phase sehr in Verzug, weil die Dokumentation auch nicht weitergemacht werden konnte, weil die nötigen Elemente vom Programm gefehlt haben, um ein Klassendiagramm, ERD oder ähnliches zu erstellen. Durch den Zeitmangel mussten wir im grafischen etwas improvisieren, jedoch ist es dennoch akzeptabel. Schlussendlich mussten wir sehr viel noch zuhause erledigen, um die Realisierung zu einem Ende zu bringen.

Einführungsphase

In dieser Phase sind wir nun und diese dauert nur einen Tag. Entsprechend ist auch das Dokument kleiner. Jedoch war Mirio Eggmann der einzige der daran arbeiten konnte, weil die anderen Teammitglieder noch das Teamjournal 4 fertigstellen mussten. Das System werden wir noch produktiv auf einen Server laden, dies in den Ferien, damit wir anschliessend die Präsentation darüber halten können.